Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8175
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

mans dar auf leit Das selb hilft zu den
demder hangen ob mans dar auf leit
Ib vertreibt auch flechende fere dar auf
geleit vnd heilet auch das gepraudt. Des
sucampfe saft mit wein öft getempert
vnd das haupt gestreichen das lange gequeler
hat is verget di sucht vil schire. Der suc
ampfe mit weim getrumken vertreibt all
hande ewre vnd steteliche gessen das selb
hilft die weip ob ir sucht zu lang weret Als
genuzet vtreibt ir ob die smerwetn pilwurm
vnd ist auch gut wid die vergift. Das
saft an die augen gestreichen erleuchtet die
augen Ihon sagt fere wer den sucampfen
trag pey im das in tweant nicht steche Der
saft in die oren getan vertreibt den ore
wocken hyslauch hat alle die kraft die
der sucampfe hat vnd ist zo alle dinger gut

Portulata haisset zu teutsch kuegele
di ist vicht in dem teitten grad
vnd kald in dem andern. Kuegele gessen
als ein wormus od wein ist gut fur die hitz
Die kuegele gessen od getrumken stillet all
hande ewre. Di hilft auch den zu swollen augen
gestossen vnd dar auf gelet Kuegele in
dem sumer gessen vertreibt der sunnen hitze